



öffentlich

Betreff:

42. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 23.05. bis 25.05.2023 in Köln

Einreicher: Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Erstellungsdatum: 04.01.2023

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
25.01.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

An der 42. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in der Zeit vom 23.05. bis 25.05.2023 in Köln nehmen die Stadtverordneten

Herr Pete Heuer, Fraktion SPD

und

Frau Saskia Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

als stimmberechtigte Mitglieder für die Landeshauptstadt Potsdam teil.

gez. P. Heuer
Vorsitzender der Stvv

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Fazit finanzielle Auswirkungen:

Die entstehenden Reise- und Übernachtungskosten sind den Stadtverordneten aus „Sachaufwendungen für die Stadtverordnetenversammlung“ zu erstatten.

Derzeit können die Fahrt- noch Hotelkosten nicht konkret beziffert werden.

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In der Zeit vom 23.05. bis 25.05.2023 findet in Köln die 42. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages statt, zu der die Landeshauptstadt Potsdam 2 Stadtverordnete mit Stimmrecht entsenden kann.

Die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen haben je einen stimmberechtigten Vertreter für die Teilnahme benannt.

Gemäß Entschädigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam sind mehrtägige Dienstreisen durch die Stadtverordnetenversammlung zu genehmigen.